

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungen der Fachzeitschriften und Entscheidungssammlungen	XXIII
Gesetzesabkürzungen	XXV

Kollektivvertrag für Bauindustrie und Baugewerbe

Vor § 1	3
§ 1 Geltungsbereich	3
I. Gesetzliche Grundlagen	4
II. Räumlicher Geltungsbereich	5
A. Entsendung von Österreich ins Ausland	5
B. Entsendung vom Ausland nach Österreich	6
III. Persönlicher Geltungsbereich	7
A. Arbeitnehmer – Selbständige	7
B. Vertragsabschluss	7
C. Angestellte	8
D. Vertragsangestellte	9
E. Lehrlinge	10
F. Praktikanten und Volontäre	10
IV. Fachlicher Geltungsbereich	11
A. Bauindustrie/Baugewerbe	11
B. Arbeitskräfteüberlassung	13
V. Kollision von Kollektivverträgen	13
§ 2 Arbeitszeit	15
I. Arbeitszeitrecht	18
A. Rechtsquellen	18
II. Arbeitszeit	18
A. Arbeitszeitbegriffe	18
B. Abgrenzung Arbeitszeit–Nichtarbeitszeit	20
C. Pausen	21
III. Grenzen der Arbeitszeit	21
A. Höchstarbeitszeit	21
B. Pausen und Ruhezeiten	22

IX

C.	Ausnahmen von den gesetzlichen Arbeitszeitgrenzen	23
D.	Lage der Arbeitszeit	24
E.	Gleitende Arbeitszeit	25
F.	Aufzeichnungspflicht	25
IV.	Arbeitszeitmodelle (flexible Arbeitszeit)	26
A.	Grundmodell	26
B.	Andere Verteilung der Normalarbeitszeit	26
C.	Einarbeiten in Verbindung mit Feiertagen	26
D.	Kurze/lange Woche und lange/lange/kurze Woche	27
E.	Keine Viertagewoche	27
F.	Teilzeit	28
V.	Sonderbestimmungen für bestimmte Arbeitnehmergruppen	29
A.	Wächter und Portiere	29
B.	Küchen- und Lagerpersonal	29
C.	Fahrer	30
D.	Arbeitstrupps zur Gebrechensbehebung	32
E.	Lehrlinge und Minderjährige	32
VI.	Schicht und Dekade	33
VII.	Kollektivvertragliche Feiertage	34
VIII.	Arbeitsverhältnisse, die dem KollV Bauindustrie/Baugewerbe nicht direkt unterliegen	34
	A. Entsendung nach Österreich	34
	B. Überlassung von Arbeitskräften	34
§ 2A	Andere Verteilung der Normalarbeitszeit	35
I.	Voraussetzungen für die Anwendung des Modells	38
II.	Aufbau des Zeitguthabens	40
	A. Bestimmungen für alle Arbeitnehmer	40
	B. Minderjährige Arbeitnehmer	41
III.	Abbau des Zeitguthabens	42
IV.	Zeitguthaben bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	43
V.	Schichtarbeit	43
§ 2B	Zulassung der Arbeitszeiteinteilung „kurze/lange Woche“	44
I.	Voraussetzungen für die Anwendung des Modells	45
II.	Grundmodell kurze/lange Woche	48
III.	Verbindung mit anderen Modellen	49
§ 2C	Zulassung der Arbeitszeiteinteilung „kurze/lange Woche“ oder „lange/lange/kurze Woche“	50
I.	Voraussetzungen für die Anwendung der Modelle	53
II.	Grundmodell kurze/lange Woche	57
	A. Einarbeitung	57
	B. Konsum	59

III.	Grundmodell lange/lange/kurze Woche	59
IV.	Verbindung mit anderen Modellen	59
§ 2D	Arbeitsrechtliche Absicherung der „langen/langen/kurzen Woche“ oder „kurzen/langen Woche“	60
§ 2E	Einarbeitung in Verbindung mit Feiertagen.....	60
I.	Voraussetzungen für die Anwendung des Modells	61
II.	Aufbau des Zeitguthabens	61
III.	Abbau des Zeitguthabens	62
IV.	Minderjährige Arbeitnehmer	63
§ 3	Überstunden-, Sonntags-, Feiertags-, Nacht- und Schichtarbeit	64
I.	Überstunde und Mehrstunde	65
	A. Mehr-, Einarbeitungs- und Überstunden	65
	B. Teilzeit	67
	C. Anordnung von Überstunden	68
	D. Entlohnung von Mehr-, Einarbeitungs- und Überstunden ...	69
II.	Sonntagsarbeit	69
III.	Feiertagsarbeit	70
IV.	Nachtarbeit	72
V.	Schichtarbeit	73
§ 4	Zuschläge für Überstunden-, Sonntags-, Feiertags-, Nacht- und Schichtarbeit	74
I.	Arbeitsrechtliche Regelung	76
	A. Überstunden	76
	B. Mehrstunden	80
	C. Sonntagsarbeit	80
	D. Feiertagsarbeit	80
	E. Nachtarbeit	81
	F. Schichtarbeit	81
II.	Lohn- und Sozialdumping	83
III.	Abgabenrechtliche Regelung	83
	A. Lohnsteuer	83
	B. Sozialversicherung	84
IV.	Schlechtwetter	84
V.	Arbeitskräfteüberlassung	84
VI.	Entsendung nach Österreich	84
§ 5	Arbeitslöhne	85
I.	Bestimmungen zum Entgeltanspruch	88
	A. Gesetzliche Regelung des Lohnanspruchs	88
	B. Fälligkeit und Verjährung	89

II.	Kollektivvertraglicher Mindestlohn	89
	A. Allgemeines	89
	B. Wechsel der Lohngruppe	91
	C. Einzelne Lohngruppen	91
III.	Istlohn	92
IV.	Akkord	93
V.	Pauschalvereinbarungen	96
VI.	Entsendung nach Österreich	96
§ 6	Erschwerniszulagen	96
I.	Begriff	105
II.	Arbeitsrechtliche Behandlung	105
	A. Bestimmungen für alle Zulagen	105
	B. Einzelne Zulagen	106
III.	Abgabenrechtliche Behandlung	107
	A. Lohnsteuer	107
	B. Sozialversicherung	108
	C. Sonstige abgabenrechtliche Bestimmungen	109
IV.	Schlechtwetterentschädigung	109
V.	Lohn- und Sozialdumping	109
VI.	Entsendungen	110
§ 7	Entgelt bei Arbeitsverhinderung	110
I.	Krankheit	114
	A. Gesetzliche Regelung	114
	B. Kollektivvertragliche Regelung	116
	C. Zuschuss zur Entgeltfortzahlung	119
	D. SV-Beiträge, Zuschläge nach dem BUAG	119
II.	Arbeitsunfall	120
	A. Gesetzliche Regelung	120
	B. Kollektivvertragliche Regelung	120
	C. Haftungsprivileg	121
III.	Ambulatorische Behandlung und Gesundenuntersuchung	121
IV.	Sonstige Dienstverhinderungsgründe	122
	A. Bestimmungen für alle Dienstverhinderungsgründe	122
	B. Bestimmungen für einzelne Dienstverhinderungsgründe	122
V.	Pflegefreistellung	122
§ 8	Lohnberechnung und Lohnzahlung	123
I.	Lohn	125
II.	Entgeltpflichtige Zeit	125
III.	Fälligkeit und Lohnzahlung	127

§ 9 Dienstreisevergütungen	128
I. Abgabenrechtliche Grundlagen	132
A. Gesetzliche Regelung der Diäten im EStG	132
B. Gesetzliche Regelung der Nächtigungen im EStG	138
C. Gesetzliche Regelung der Fahrtkostenersätze im EStG	139
D. Gesetzliche Regelung der Tages- und Nächtigungsgelder im ASVG	140
E. Gesetzliche Regelung der Fahrtkostenersätze im ASVG	140
F. Weitere abgabenrechtliche Bestimmungen	140
II. Taggeld	141
A. Grundanspruch	141
B. Höhe des Taggeldanspruchs	142
C. Abgabenrechtliche Behandlung	145
D. Keine Wertsicherung	146
III. Übernachtungsgeld	147
A. Kollektivvertragliche Regelung	147
B. Abgabenrechtliche Behandlung	147
IV. Reiseaufwandsvergütung	148
A. Reisekosten	148
B. Reisestunden	148
C. Familienheimfahrt	149
V. Fahrtkostenvergütung	149
A. Regelung außerhalb Wiens	149
B. Regelung für Wien	150
C. Abgabenrechtliche Behandlung	151
VI. Heimfahrt	151
VII. Auslandsdienstreisen	152
VIII. Wegegeld (Übergangsbestimmung)	152
IX. Pauschalierung	153
X. Pfändbarkeit	153
XI. Entsendungen	153
§ 10 Lehrlinge	154
I. Rechtsnatur des Lehrvertrags	157
II. Abschluss und Auflösung des Lehrvertrags	158
III. Inhalt des Lehrverhältnisses	159
A. Entgelt	159
B. Arbeitstätigkeit	160
C. Berufsschule und Lehrbauhof	161
D. Entgeltfortzahlung	162
E. Qualitätsprämie	163

IV.	Berufsausbildung gem § 8b BAG	163
V.	Das Arbeitsverhältnis nach der Beendigung des Lehrverhältnisses	164
§ 11	Verschiedenes	164
I.	BauarbeiterSchutzverordnung	166
II.	Mitnahme von Baustoffen und von Abfällen	167
III.	Rechte der Gewerkschaft	167
IV.	Betriebsversammlung	167
V.	Werkzeug	168
VI.	Rundung	168
VII.	Weiterbildung für Berufskraftfahrer	169
VIII.	Karenzzeiten	170
	A. Gesetzliche Regelung	170
	B. Kollektivvertragliche Regelung	170
§ 12	Weihnachtsgeld	171
I.	Allgemeines	172
II.	Anspruch bei aufrechtem Arbeitsverhältnis	172
III.	Anspruch bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	175
	A. Anspruch des Dienstnehmers selbst	175
	B. Anspruch bei Tod des Dienstnehmers	176
IV.	Lohnsteuerrechtliche Behandlung	176
V.	Entsendung nach Österreich	179
§ 13	Abfertigung	179
§ 13A	Berechnungsgrundlage für anteiliges Weihnachtsgeld Abfertigung – BUAG	179
§ 14	Verjährungsbestimmungen	180
I.	Reklamation	181
II.	Gesetzliche Bestimmungen zur Verjährung	181
III.	Verfall von Ansprüchen bei aufrechtem Dienstvertrag	182
IV.	Verfall von Ansprüchen aus einem beendeten Dienstverhältnis	184
V.	Verfallshemmung	185
§ 15	Lösung des Arbeitsverhältnisses	186
I.	Arbeitsrechtliche Beendigung des Arbeitsverhältnisses	188
	A. Beendigung des Probiedienstverhältnisses	188
	B. Kündigung	188
	C. Austritt und Entlassung	192
	D. Einvernehmliche Auflösung	194
	E. Arbeitsrechtliche Rechtsfolgen der Auflösung	195
	F. Fehlerhafte Auflösung	196

G.	Auflösung eines Lehrvertrags	196
H.	Tod	197
II.	Arbeitsmarktpolitische Regelungen	197
§ 16	Arbeitsgemeinschaften	198
I.	Rechtsnatur der Arbeitsgemeinschaft	199
II.	Arbeitnehmer	199
§ 17	Schlussbestimmungen	207
I.	Zur historischen Entwicklung	207
II.	Laufzeit des Kollektivvertrags	208
III.	Günstigere Bestimmungen	208

Anhang

1.	Zusatz-Kollektivverträge	211
1.1.	Zusatz-Kollektivvertrag vom 31. August 1970 in der Fassung vom 21. März 2017 zum Kollektivvertrag für Bauindustrie und Baugewerbe in seiner geltenden Fassung	211
1.2.	Kollektivvertrag über die Ausbildung von Bauhandwerkernschülern	214
1.3.	Zusatz-Kollektivvertrag vom 1. April 1971 in der Fassung vom 20. April 2004 zur Regelung der Arbeitsbedingungen auf den Tauernautobahnbaustellen (Bundesstraße A 10 im Verzeichnis 1 zu BGBl. Nr. 286/1971)	223
1.4.	Zusatz-Kollektivvertrag vom 25. März 1974 in der Fassung vom 20. April 2004 zur Regelung der Arbeitsbedingungen auf der Pyhrn-Autobahn	227
1.5.	Zusatz-Kollektivvertrag vom 1. April 1974 in der Fassung vom 20. April 2004 zur Regelung der Arbeitsbedingungen auf der Arlberg-Schnellstraße in der Teilstrecke von St. Anton am Arlberg bis Langen am Arlberg (Arlberg-Schnellstraße, Tunnelstrecke) sowie Flirsch-Ost bis St. Anton am Arlberg und Dalaas-West und auf der Teilstrecke von Langen bis Danofen	231
1.6.	Zusatz-Kollektivvertrag zum Kollektivvertrag für Bauindustrie und Baugewerbe in seiner geltenden Fassung	235
1.7.	Kollektivvertrag vom 17. Dezember 1964 in der Fassung vom 1. Mai 2017	240
1.8.	Zusatzkollektivvertrag über die Regelung der wöchentlichen Ruhezeit zur Einführung der Dekade im Sinne des § 5 Abs 5 Arbeitsruhegesetz	247
2.	Vertragsmuster	252
2.1.	Musterarbeitsvertrag	252
2.2.	Musterdienstzettel	254
2.3.	Mustervereinbarung für echte Praktikanten	255

3.	Schulungsunterlage	256
4.	Auszug aus der Richtlinie zur Förderung der betrieblichen Ausbildung von Lehrlingen gemäß § 19c BAG	267
5.	Beschäftigungsgruppeneinteilung	269
6.	KollV-Stundenlöhne seit 1.1.2002	272
7.	Dienstreisevergütungen seit 1.5.2004	273
8.	Lenkstundenvergütung	274

**Kollektivvertrag
für Angestellte der Baugewerbe und der Bauindustrie**

Vor § 1	277
§ 1 Vertragschließende	277
§ 2 Geltungsbereich	277
I. Gesetzliche Grundlagen	278
II. Räumlicher Geltungsbereich	278
III. Persönlicher Geltungsbereich	278
A. Arbeitnehmer – Begriff und Abgrenzungsfragen	278
B. Leitende Angestellte	278
C. Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder	279
D. Direktoren und Prokuristen	279
IV. Fachlicher Geltungsbereich	280
V. Zeitlicher Geltungsbereich	280
VI. Kollision von Kollektivverträgen	280
§ 3 Geltungsdauer	280
I. Laufzeit des Kollektivvertrags	280
II. Kündigung von Angestellten	281
§ 4 Anstellung	281
I. Schriftlicher Arbeitsvertrag	281
II. Dienstzettel bei Vertragsabschluss	281
A. Gesetzliche Bestimmungen zum Dienstzettel	281
B. Ergänzende kollektivvertragliche Bestimmungen	282
§ 5 Einstellungsbeschränkung	283
I. Einstellungsgebote	283
II. Lehrlinge	283
III. Arbeitsgemeinschaften	283
§ 6 Arbeitszeit	283
I. Bestimmungen für alle Arbeitszeitmodelle	285
A. Gesetzliche Rechtsquellen	285
B. Arbeitszeit	285

C.	Pausen und Ruhezeiten	286
D.	Höchstarbeitszeit	286
E.	Ausnahmen von den gesetzlichen Arbeitszeitgrenzen	286
F.	Lage der Arbeitszeit	286
G.	Gleitende Arbeitszeit	286
H.	Schlechtwetter	286
I.	Aufzeichnungspflicht	286
J.	Teilzeit	286
II.	Arbeitszeitmodelle (flexible Arbeitszeit)	287
A.	Grundmodell	287
B.	Andere Verteilung der Normalarbeitszeit	287
C.	Kurze/lange Woche	287
D.	Einarbeiten in Verbindung mit Feiertagen	287
E.	Viertagewoche	288
III.	Sonderbestimmungen für Lehrlinge und Minderjährige	290
IV.	Schicht	290
§ 6a	Andere Verteilung der Normalarbeitszeit	291
I.	Voraussetzungen für die Anwendung des Modells	293
II.	Aufbau des Zeitguthabens	295
III.	Abbau des Zeitguthabens	296
IV.	Schichtarbeit	296
§ 6b	Arbeitszeiteinteilung kurze/lange Woche	296
I.	Voraussetzungen für die Anwendung des Modells	298
II.	Kurze/lange Woche	300
§ 6c	Dekadenarbeit	301
I.	Gesetzliche Grundlage	301
II.	Kollektivvertragliche Regelung	301
§ 7	Aufzahlungen für Überstunden-, Sonntags-, Feiertags-, Nacht- und Schichtarbeit	301
I.	Überstunde und Mehrstunde	303
A.	Mehr- und Überstunden	303
B.	Teilzeit	303
C.	Anordnung von Überstunden	303
D.	Entlohnung von Mehr- und Überstunden	303
E.	Geltendmachung	304
II.	Sonntagsarbeit	305
III.	Feiertagsarbeit	306
IV.	Nachtarbeit	307
V.	Schichtarbeit	307
VI.	Lohn- und Sozialdumping	308
VII.	Abgabenrechtliche Behandlung	308

§ 8	Beschäftigungsgruppeneinteilung	308
I.	Systematischer Aufbau der Bestimmungen zur Entlohnung	310
	A. Gesetzliche Bestimmungen	310
	B. Kollektivvertragliche Bestimmungen	310
II.	Einordnung in eine Beschäftigungsgruppe	310
	A. Beschäftigungsgruppen	310
	B. Allgemeine Voraussetzungen für die Eingruppierung	311
	C. Berufsbezeichnungen	312
	D. Mischverwendung	312
§ 9	Gruppe A1: Hilfskräfte	312
I.	Systematische Stellung des § 9	327
II.	Vordienstzeiten	327
III.	Einzelfälle	327
	A. Gehilfen (A2) – Fachkräfte (A3)	327
	B. Fakturanten (A2) – Sekretärinnen (A3)	328
	C. Bautechniker (A3) – Bauleiter (A4)	328
	D. Bauleiter (A4 – A5)	328
	E. Meister und Poliere	329
IV.	Verfallsbestimmung – Nichteinstufung als Bauleiter	329
§ 10	Gehaltstafel	329
I.	Beschäftigungsgruppen	330
II.	Gruppenalter – Vordienstzeiten	331
	A. Zeiten beim aktuellen Arbeitgeber	331
	B. Vordienstzeiten	332
III.	Mindestgrundgehaltstafel	333
§ 11	Höhe der Entlohnung	333
I.	Kollektivvertragliches Mindestgehalt und Ist-Gehalt	334
	A. Gruppenzugehörigkeit und Gruppenalter	334
	B. Ist-Gehalt	335
II.	Verpflichtende Erhöhungen des Gehalts im aufrechten Arbeitsverhältnis	335
	A. Überblick über die Erhöhungstatbestände	335
	B. Erhöhung des Gehaltes beim KollV-Abschluss	336
	C. Vorrückung in eine höhere Beschäftigungsgruppe	336
	D. Zeitvorrückung in derselben Beschäftigungsgruppe („Biennalsprung“)	337
	E. Bedeutung der Bestimmungen für Lohn- und Sozialdumping	340
III.	Gehalt bei Ein- oder Austritt während des Monats	341

§ 12 Weihnachtsgeld und Urlaubszuschuss (13. und 14. Gehalt)	341
I. Allgemeines	342
II. Anspruch bei aufrechtem Arbeitsverhältnis	342
A. Bemessungsgrundlage	342
B. Fälligkeit	344
C. Höhe	345
D. Anrechnung überkollektivvertraglicher Leistungen	345
III. Anspruch bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	346
§ 13 Abfertigung im Todesfall	346
I. Gesetzliche Regelung	347
A. Arbeitsrechtliche Regelung	347
B. Unterhaltsrechtliche Fragen	348
C. Erbrechtliche Fragen	350
II. Kollektivvertragliche Regelung	351
III. Abgabenrechtliche Behandlung	352
§ 13a Abfertigung bei Vollendung des 65. Lebensjahres bei Männern und des 60. Lebensjahres bei Frauen	352
§ 13b Rücktrittsmöglichkeit bei Übertritt in MVK	352
§ 13c Beiträge zur betrieblichen Altersvorsorge (Z 7 lit. a EStG)	353
I. Arbeitsrecht	354
II. Abgabenrecht	355
§ 13d Fälligkeit der Abfertigung nach den §§ 23 und 23a AngG	355
I. Gesetzliche Grundlagen	355
II. Regelung im Kollektivvertrag	355
§ 14 Arbeit unter besonderen Erschwernissen	356
I. Erschwernisse	357
A. Arbeitsrechtlich	357
B. Abgabenrechtlich	358
II. Bildschirmarbeit	358
§ 15 Pauschalentgelt	358
I. Bestimmungen für alle Pauschalen	359
II. Überstundenpauschale	360
III. Abgabenrechtliche Bestimmungen	362
§ 16 Begriffe	363
I. Abgabenrechtliche Grundlagen	364
II. Überblick über das Dienstreiserecht	364
III. Dienstreisebegriff	364
IV. Fälligkeit und Verfall	366

§ 17 Taggeld	366
I. Abgabenrechtliche Grundlagen	367
II. Dienstreisen auf Baustellen	367
A. Arbeitsrechtlicher Anspruch	367
B. Abgabenrechtliche Behandlung	369
III. Sonstige Dienstreisen (nicht auf Baustellen)	370
A. Arbeitsrechtlicher Anspruch	370
B. Abgabenrechtliche Behandlung	370
IV. Dienstreisen ins Ausland	371
§ 18 Nächtigung	371
I. Arbeitsrechtlicher Anspruch	372
II. Abgabenrechtliche Behandlung	372
§ 19 Heimfahrt	372
I. Arbeitsrechtlicher Anspruch	373
II. Abgabenrechtliche Beurteilung	373
§ 20 Fahrtauslagen und sonstige Kosten	373
I. Fahrtkosten	375
A. Sonstige Dienstreise	375
B. Dienstreise auf eine Baustelle	375
C. Abgabenrechtliche Behandlung	376
II. Sonstige Kosten	376
§ 20a Fahrtkostenvergütung für Poliere	376
I. Arbeitsrecht	376
II. Abgabenrecht	377
§ 21 Dienstreistunden	377
I. Arbeitsrechtlicher Anspruch	378
II. Abgabenrechtliche Behandlung	378
§ 22 Dienstreisen und Entsendungen ins Ausland	378
I. Dienstreisen ins Ausland	382
A. Arbeitsrechtlicher Anspruch	382
B. Abgabenrechtliche Behandlung	390
II. Auslandsentsendung	390
§ 23 Arbeitsverhinderung	391
I. Krankheit	392
II. Sonstige Dienstverhinderungsgründe	393
§ 23a Kündigung wegen lang dauernder Krankheit	393
§ 24 Urlaub – Anrechnung von Vordienstzeiten – Zusatzurlaub	394
I. Anrechnung von Vordienstzeiten und Ausbildungszeiten	395
II. Zusatzurlaub	398

§ 24a Anrechnung von Karenzzeiten	398
I. Gesetzliche Regelung	399
II. Kollektivvertragliche Regelung	399
A. Allgemeines	399
B. Urlaub	400
C. Gehalt	400
§ 24b Karenz und Kinderbetreuungsgeld	401
I. Gesetzliche Regelung	402
II. Kollektivvertragliche Regelung	402
§ 24c Qualitätsprämie für Lehrlinge	403
§ 24d Anrechnung von Konzernvordienstzeiten	403
I. Konzernverbund	404
II. Regelung im Kollektivvertrag	404
§ 25 Diensterfindungen	406
§ 26 Sonstige Bestimmungen	409
I. Inkrafttretensbestimmungen	410
II. Abweichende Regelungen in anderen Rechtsquellen	410
A. Gesetzesänderung ohne Anpassung einer Bestimmung im Kollektivvertrag	410
B. Günstigkeitsprinzip	411
§ 27 Schlichtung von Streitigkeiten	411
§ 28 Aufhebung geltender Vorschriften	411

Anhang

1. Kollektivvertrag über die Ausbildung von Bauhandwerker- schülern	415
2. Vertragsmuster	418
2.1. Musterarbeitsvertrag	418
2.2. Musterdienstzettel	420

Auszug aus dem Lohn- und Sozialdumping- Bekämpfungsgesetz (LSD-BG)

§ 3 Anspruch auf Mindestentgelt	423
I. Bedeutung der Bestimmung	424
II. Mindestentgelt nach dem Kollektivvertrag für Bauindustrie und Baugewerbe	425
III. Mindestentgelt nach dem Kollektivvertrag für Angestellte der Baugewerbe und der Bauindustrie	426

§ 29 Unterentlohnung	427
I. Systematik der Strafbestimmung zur Unterentlohnung	429
II. Mindestentgelt nach dem Kollektivvertrag für Bauindustrie und Baugewerbe	429
III. Mindestentgelt nach dem Kollektivvertrag für Angestellte der Baugewerbe und der Bauindustrie	431
Stichwortverzeichnis	433